

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach GWG-Geographie Kein Schulcurriculum, da Geographie einstündig	Wochenstunden: 2	Klasse 9	Blatt 1 Stand: 2.09.2022
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	------------------------------------

Thema/ Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	Std.
Unruhige Erde <ul style="list-style-type: none"> – Schalenbau der Erde – Konstruktive Plattengrenze – Destruktive Plattengrenze – Konservative Plattengrenze – Erdbeben und Vulkanismus – Regionale Plattentektonik (Erdbeben, Vulkanismus, Oberrheingraben) – Gesteinskreislauf Grundbegriffe: <ul style="list-style-type: none"> - plattentektonische Prozesse und deren Auswirkungen erklären (Plattentektonik, Subduktion, Ozeanbodenspreizung / Seafloor Spreading, Horizontalverschiebung, Grabenbildung, Gebirgsbildung, Tiefseerinnenbildung, Vulkanismus, Erdbeben, Seebeben, Tsunami) - die innere Struktur der Erde darstellen (Schalenbau der Erde, Erdkruste, Lithosphäre, Asthenosphäre, Erdmantel, Erdkern) - den Kreislauf der Gesteine ausgehend von regionalen Beispielen erläutern (Verwitterung, Erosion, Sedimentation, Metamorphose, Kristallisation, Mineral, Sedimentit, Metamorphit, Magmatit, Gestein, Basalt, Granit, Gneis, Kalkstein, Sandstein, Kies) 	systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern Informationsmaterialien (Karten, Profile, Diagramme, Bevölkerungsstrukturdiagramme, Klimadiagramme, Statistiken, gegenständliche und theoretische Modelle, Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Texte, Animationen, Simulationen) in analoger und digitaler Form unter geographischen Fragestellungen problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren geographische Informationen zur Verdeutlichung von Strukturen und Prozessen als Karte, Skizze, Diagramm, Fließschema, Profil, Wirkungsgefüge, Mindmap und mithilfe eines geographischen Informationssystems (Desktop-GIS oder Web-GIS) darstellen	Verankerung Schulprofil Verankerung Leitperspektiven	ca 13.

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach GWG-Geographie Kein Schulcurriculum, da Geographie einstündig	Wochenstunden: 2	Klasse 9	Blatt 2 Stand: 2.09.2022
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	------------------------------------

<p>Analyse ausgewählter Meeresräume</p> <ul style="list-style-type: none"> - das submarine Relief in Grundzügen beschreiben (Tiefseerinne, Ozeanischer Rücken, Insel, Schelf) - Eigenschaften und dynamische Prozesse des Systems Meer erläutern (Salzgehalt, thermohaline Zirkulation, Wärmespeicher, Kohlenstoffdioxidsenke, Wellen, Meeresströmung, Gezeiten) - die Veränderungen der Ozeane in Folge des Klimawandels sowie Gegen- und Schutzmaßnahmen erläutern (Meerwassererwärmung, Meeresspiegelanstieg, Wärmetransport, Meereisbedeckung, Versauerung, Küstenveränderung, Küstenschutz) - ausgehend von Gefährdungen des Meeres durch den Menschen Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung anhand eines der folgenden Beispiele erörtern: <ul style="list-style-type: none"> - Überfischung durch Fischerei - Verschmutzung durch Abfallentsorgung, Rohstoff- und Energiewirtschaft - Veränderung von Ökosystemen durch Tourismus - (Wechselwirkungen, Überfischung, Verschmutzung, Veränderung von Ökosystemen) 	<p>ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln</p> <p>geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren</p> <p>ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln</p> <p>kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen</p> <p>lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern</p> <p>fragengeleitete Raumanalysen durchführen</p>	<p>Leitp. BNE: Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Leitp. BTV: Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt</p> <p>Leitp. VB: Verbraucherbildung</p>	<p>ca. 10</p>
<p>Zukunftsfähige Gestaltung ländlicher Räume (in Deutschland)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Entwicklung eines ländlichen Raumes unter dem Aspekt der Zukunftsfähigkeit beurteilen (zum Beispiel Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Infrastruktur, Energiewirtschaft, Handel, Tourismus, Naturschutzgebiet, Nationalpark) 	<p>raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten</p> <p>lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern</p> <p>fragengeleitete Raumanalysen durchführen</p>	<p>Leitp. BNE: Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Leitp. VB: Verbraucherbildung</p>	<p>ca. 7</p>

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach GWG-Geographie Kein Schulcurriculum, da Geographie einstündig	Wochenstunden: 2	Klasse 9	Blatt 3 Stand: 2.09.2022
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	------------------------------------

Anmerkungen:

- Die erste Spalte umfasst die Unterrichtsthemen und die zugehörigen Fachinhalte. Diese Fachinhalte entsprechen beim Kerncurriculum im Wesentlichen den inhaltsbezogenen Kompetenzen des neuen Bildungsplans, den Sie unter <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/GEO/IK/9-10> finden. Inhalte des Schulcurriculums sind mit vorangestelltem „WG“ gekennzeichnet. Die aufgeführten Begriffe sind fakultativ.
- Die Fachkompetenzen orientieren sich im Wesentlichen an den prozessbezogenen Kompetenzen des neuen Bildungsplans.
- In der 3. Spalte werden die übergeordneten Kompetenzen, wie Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen und personale Kompetenzen aufgeführt. Zusätzlich sind hier Bezüge zu unserem Schulprofil (z.B. Exkursionen, Lerngänge,...) und zu den Leitperspektiven des Bildungsplans notiert.

Prozessbezogene Kompetenzen

1. Orientierungskompetenz

- geographische Sachverhalte in topografische Raster einordnen
- geographische Sachverhalte raum-zeitlich einordnen
- geographische Sachverhalte in das Mensch-Umwelt-System einordnen
- ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln

2. Analysekompetenz

- geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren
- systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern

3. Urteilskompetenz

- geographisch relevante Beurteilungskriterien erläutern
- eigene Bewertungskriterien nennen
- kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen
- raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten

4. Handlungskompetenz

- lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern
- eigene Handlungsmöglichkeiten gemäß nachhaltiger Lösungsansätze gestalten
- auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen

5. Methodenkompetenz

- fragengeleitete Raumanalysen durchführen
- Informationsmaterialien (Karten, Profile, Diagramme, Bevölkerungsstrukturdiagramme, Klimadiagramme, Statistiken, gegenständliche und theoretische Modelle, Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Texte, Animationen, Simulationen) in analoger und digitaler Form unter geographischen Fragestellungen problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren
- mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen
- im Rahmen von Erkundungen und ein- oder mehrtägigen Exkursionen an außerschulischen Lernorten mithilfe physisch-geographischer und humangeographischer Methoden Informationen herausarbeiten und zum Beispiel mit digitalen Medien darstellen
- geographische Informationen zur Verdeutlichung von Strukturen und Prozessen als Karte, Skizze, Diagramm, Fließschema, Profil, Wirkungsgefüge, Mindmap und mithilfe eines geographischen Informationssystems (Desktop-GIS oder Web-GIS) darstellen
- geographische Sachverhalte auch unter Verwendung digitaler Medien zielgerecht kommunizieren (zum Beispiel multimediale Präsentation, Video, Podcast)

Leitperspektiven

BNE:	Bildung für nachhaltige Entwicklung
BTV:	Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt
PG:	Prävention und Gesundheitsförderung
BO:	Berufliche Orientierung
MB:	Medienbildung
VB:	Verbraucherbildung

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach GWG-Geographie Kein Schulcurriculum, da Geographie einstündig	Wochenstunden: 2	Klasse 9	Blatt 4 Stand: 2.09.2022
-----------------------	---	-------------------------	-----------------	------------------------------------

Kollegiale Rückmeldung bei Wechsel der Lehrkraft zwischen Klassen 9 und 10

Klasse (ehemals): _____ Klasse (neu): _____ Unterrichtende Lehrkraft (für eventuelle Rückfragen): _____

Matrix: Inhaltsbezogene Kompetenzen und Unterrichtseinheiten

Klasse 9	Kl. 10
----------	--------

3.3.1 Teilsystem Erdoberfläche	UE 1	UE 2	UE 3	UE 4	UE 5	UE 6
3.3.1.1 Digitale Orientierung						
(1) mithilfe von Informationen aus der Fernerkundung und aus Web-GIS Räume analysieren						
3.3.1.2 Endogene und exogene Prozesse						
(1) die innere Struktur der Erde darstellen						
(2) plattentektonische Prozesse und deren Auswirkungen erklären						
(3) den Kreislauf der Gesteine ausgehend von regionalen Beispielen erläutern						
3.3.2 Teilsystem Gesellschaft						
3.3.2.1 Zukunftsfähige Gestaltung von Räumen						
(1) die Entwicklung eines ländlichen Raumes unter dem Aspekt der Zukunftsfähigkeit beurteilen						
3.3.3 Teilsystem Wirtschaft						
3.3.3.1 Globale Herausforderung: Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement (*)						
(1) Verfügbarkeit von Süßwasser, agrarisch nutzbarer Böden sowie eines ausgewählten metallischen, mineralischen, agrarischen Rohstoffs oder Energierohstoffs im weltweiten Überblick erläutern						
(2) an einem Raumbeispiel für eine der folgenden Ressourcen ökologische, ökonomische, soziale und politische Auswirkungen von Gewinnung und Nutzung erörtern sowie eine Strategie nachhaltigen Ressourcenmanagements beurteilen:						
3.3.4 Natur- und Kulturräume						
3.3.4.1 Analyse ausgewählter Meeresräume						
(1) das submarine Relief in Grundzügen beschreiben						
(2) Eigenschaften und dynamische Prozesse des Systems Meer erläutern						
(3) die Veränderungen der Ozeane in Folge des Klimawandels sowie Gegen- und Schutzmaßnahmen erläutern						
(4) ausgehend von Gefährdungen des Meeres durch den Menschen Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung anhand eines der folgenden Beispiele erörtern: – Überfischung durch Fischerei – Verschmutzung durch Abfallentsorgung, Rohstoff- und Energiewirtschaft – Veränderung von Ökosystemen durch Tourismus						
3.3.4.2 Analyse von Weltwirtschaftsregionen (*)						
(1) die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen durch den Welthandel beschreiben						
(2) die Bedeutung der Ressourcenausstattung für zwei Weltwirtschaftsregionen (USA, ein BRICS-Staat) analysieren						

Die obige Matrix versteht sich nicht als verpflichtende Themen- und Inhaltsliste, sondern soll lediglich als Orientierungs- und Organisationshilfe genutzt werden, insbesondere, wenn in Klasse 10 andere Lehrkräfte eingesetzt sind als in Klasse 9. In diesem Fall ist die Matrix als freiwillige und kollegiale Orientierungshilfe zu verstehen, die zur Absicherung der im Bildungsplan vorgegebenen Inhalte und Kompetenzen beitragen kann.